

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses
Herrn Maik Steiner
Stadt Gütersloh

per Mail

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 9 17 09 45
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

26.08.2022

Sanierung Wirtschaftswege

Sehr geehrter Herr Steiner,

in der Vergangenheit hat die CDU-Fraktion mehrere Anträge zur Sanierung der Wirtschaftswege im Stadtgebiet gestellt, zuletzt am 01.12.2020 (DS-NR.: 449/2020).

Mit diesem Antrag wurde nochmal explizit darauf hingewiesen, dass für die besonders sanierungsbedürftigen Abschnitte der Wirtschaftswege ein Förderantrag zu stellen ist. In der Anlage zu v. g. Antrag wurden die Abschnitte aufgelistet. Diese Auflistung wurde durch eine fachkompetente und ortskundige Gruppe von Bürgern erstellt. Der damals zuständige Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.20 v. g. Antrag beraten und die Notwendigkeit der Maßnahmen festgestellt. Lt. Niederschrift der o. g. Sitzung beabsichtigte die Verwaltung für drei Maßnahmen Fördermittel zu beantragen. Die Höhe der Förderung könnte lt. Rücksprache mit der Bezirksregierung 500T€ betragen. Für die Vorbereitung der Planungsunterlagen sollte ein externes Planungsbüro eingeschaltet werden. Seitens der Ausschussmitglieder wurde darum gebeten, dass der Ausschuss darüber informiert wird, für welche drei Projekte entsprechende Fördermittel beantragt werden. Es hat seit dieser Sitzung keine weitere Information über den weiteren Fortgang bei der Sanierung der Wirtschaftswege gegeben.

Im Mai/Juni 2022 wurde ein erster Abschnitt des Brokheideweges im OT Ebbesloh saniert. Bei dem Teilstück von ca. 800m handelt es sich aber **nicht** um ein besonders sanierungsbedürftiges Teilstück auch die Verkehrsfrequenz ist in diesem Abschnitt nicht besonders hoch.

Daraus ableitend ergeben sich folgende Fragen um deren Beantwortung wir im Ausschuss am 15. September 2022 bitten:

1. Für welche drei Maßnahmen wurden seitens der Verwaltung Förderanträge gestellt?
2. Warum hat sich die Verwaltung für diese drei Maßnahmen/Wegeabschnitte entschieden?
3. Wie viel Fördermittel sind seitens der Bez. Reg. zugesagt worden und wann erfolgte die Zusage?
4. Wann erfolgt die Sanierung weiterer Abschnitte?

5. Wird der Brokheideweg insgesamt saniert, wie es das WW-Konzept von Ge-Komm vorsieht?
6. Wie sieht das Gesamtkonzept für die Sanierung der in dem Gutachten festgestellten 35,5 km, die besonders sanierungsbedürftig sind und kurzfristig d. h. innerhalb von 5 Jahren saniert werden sollten, aus?

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Reimer

-Sprecher der CDU im Ausschuss-

Georg Hanneforth

- Ratsherr u. Ausschussmitglied -